

Presseinformation

30. Jänner 2018



wiener stadthalle
ein unternehmen der **wienholding**

Viele Highlights zur 60. Saison

Wiener Stadthalle feiert Jubiläumsjahr der Extraklasse

15.000 internationale Shows aus Kunst, Kultur, Sport und Unterhaltung, 65 Millionen BesucherInnen und unzählige, unvergessliche Momente: In 59 fulminanten Saisons hat sich die Wiener Stadthalle als Fixpunkt der heimischen Kulturlandschaft etabliert. Und auch im Jubiläumsjahr zeigt sich Österreichs größtes Veranstaltungszentrum mit zahlreichen Programm-Highlights in bester Feierlaune.

Vom Rockkonzert über klassische Musik bis hin zu Sportereignissen und TV-Shows: Kaum eine Veranstaltungs-Location in Österreich kann mit so vielfältigen Einsatzmöglichkeiten aufwarten, wie die Wiener Stadthalle. *„Dank ihrer herausragenden, zeitlosen Architektur, sechs Mehrzweckhallen und dem mit 10.000 m² Fläche größten Dach für Unterhaltung in Österreich bietet die Wiener Stadthalle Events aller Größenordnungen und Genres eine perfekte Bühne“*, so Dr. Kurt Gollowitzer, Geschäftsführer der Wiener Stadthalle, anlässlich des Auftakts in die Jubiläumssaison. Konzipiert vom österreichischen Architekten Roland Rainer begeistert die Location auch rund 60 Jahre nach ihrer Eröffnung nationale und internationale BesucherInnen ebenso wie VeranstalterInnen aus aller Welt.

Shows mit Starbesetzung

Die Programm-Highlights der Wiener Stadthalle lesen sich dabei wie das „Who-is-Who“ der Kunst- und Kulturwelt: Heimische Größen wie Falco, Peter Alexander und Udo Jürgens, dessen Konzerte rekordverdächtige 34-mal ausverkauft waren, standen hier in der Vergangenheit ebenso im Rampenlicht, wie die Jazz-Legenden Louis Armstrong oder Frank Sinatra. Musik-Größen wie die Rolling Stones, Pop-Queen Lady Gaga, Schlager-Star Helene Fischer oder Teenie-Magnet Justin Bieber gaben sich in der Wiener Stadthalle sprichwörtlich das Mikrofon in die Hand. *„Wer im Show- und Musikbusiness Rang und Namen besitzt, der hat in der Wiener Stadthalle bereits aufgespielt“*, versichert Wolfgang Fischer, Geschäftsführer der Wiener Stadthalle. Denn: Wer diese Hallen füllt, der ist ganz oben angekommen - damals wie heute.

Viel mehr als nur Musikbühne

Auch wenn 2015 mit dem 60. Eurovision Song Contest das größte Event in der Geschichte der Wiener Stadthalle über die Bühne ging: Die Veranstaltungs-Location am Roland-Rainer-Platz im 15. Wiener Gemeindebezirk verbindet man längst nicht mehr nur mit Pop, Rock und Gesang. Über 70 Welt- und Europameisterschaften - darunter auch die Eishockey WM oder die Schwimm Kurzbahn EM - wurden hier bereits ausgetragen. Sportlich wird es traditionsgemäß schon im Jänner, wenn mit der einzigen Eigenveranstaltung der Wiener Stadthalle die Eislauf-Revue „Holiday on Ice“ Station in der österreichischen Hauptstadt macht. Aber auch die Erste Bank Open locken Sportbegeisterte jeden Alters in die Wiener Stadthalle.

Vom Astronauten bis zum Zauber Künstler

Unter den zahlreichen Veranstaltungen fanden sich Zirkusklassiker wie A.T.A. - Artisten, Tiere, Attraktionen oder der Cirque du Soleil ebenso, wie Filmvorführungen oder ein Vortrag des sowjetischen Astronauten Juri Gargarin. Magische Momente lieferte Zauberer David Copperfield, während in den 2000er-Jahren das Kabarett seinen Siegeszug durch die Wiener Stadthalle antrat.

Ihren Status als Wahrzeichen Wiens verdankt die Wiener Stadthalle - neben ihrer herausragenden Architektur - nicht zuletzt ihrer prominenten Gästeschar. Neben Weltstars aus Sport, Kunst und Kultur besuchten in den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens auch österreichische Staatsgäste - darunter der Shah von Persien oder der sowjetische Präsident Nikolai Wiktorowitsch Podgorny - die Wiener Stadthalle.

Phänomenales Jubiläumsprogramm

An fulminanten Shows wird es jedenfalls auch in der 60. Saison nicht mangeln, versichert Wolfgang Fischer: *„Im Jubiläumsjahr steht uns eine überaus gut gebuchte Saison bevor, die mit einem abwechslungsreichen Programm und großen Stars Highlights für jedes Alter und jeden Geschmack bietet.“* Für BesucherInnen bedeutet das einen spannenden Mix nationaler und internationaler Show-Größen von Sam Smith, Kelly Family und Wanda über Alice Cooper bis hin zu Metallica und Katy Perry.

Schlager-Star Helene Fischer tritt mit rekordverdächtigen fünf Konzerten in Folge ins Scheinwerferlicht, während zahlreiche Tribute-Konzerte von ABBA bis Elvis die Wiener Stadthalle zum Beben bringen werden. Sportlich wird es hingegen mit Klassikern wie Holiday on Ice ATLANTIS, den Erste Bank Open 2018 oder den Masters of Dirt, während die Comedians Helge Schneider, Mario Barth oder Bülent Ceylan den Angriff auf die Lachmuskeln der BesucherInnen wagen.

Saison made in Austria

Wenn die renommierteste Veranstaltungs-Location Österreichs Jubiläum feiert, dürfen rot-weiß-rote-Gratulanten nicht fehlen. Das Motto „Made in Austria“ wird daher in der 60. Saison großgeschrieben: Am 07. und 08. Mai 2018 treffen sich die Stars der heimischen Kleinkunstabühne zum „3. Kabarettgipfel“. In der Halle F mit dabei sind neben Kabarett-Legende Lukas Resetarits auch Klaus Eckel, Alex Kristan, Omar Sarsam und Martina Schwarzmann.

Auf schallendes Gelächter folgen am 15. und 16. Mai 2018 sanfte Klänge, wenn die beiden Opernstars Ildikó Raimondi und Mag. Herbert Lippert mit ihrer „Operette Made in Austria“ die Epoche der Operette glanzvoll zum Leben erwecken.

Beschlossen wird das Jahr ebenfalls von drei Jubilaren: Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens geht die Kabarett-Gruppe maschek erstmals wieder in Originalbesetzung auf Tournee und präsentiert ihr Jubiläumsprogramm „MASCHEK XX - 20 Jahre Drüberreden“ in der Halle F.

Zum Geburtstag nur das Beste

Was im ersten Halbjahr so rasant begonnen hat, steigert sich im Sommer zu einem fulminanten Höhepunkt: Zur Feier der 60. Saison kommt am 21. Juni 2018 die Crème de la Crème der österreichischen Musikszene zusammen, um der Wiener Stadthalle ein ganz besonderes Geburtstagsständchen zu bringen. Neben Song-Contest-Siegerin Conchita, den Kult-Bands EAV und Opus, Marianne Mendt oder Stefanie Werger dürfen hier auch heimische Nachwuchskünstler wie Pizzera & Jaus, Voodoo Jürgens und Seiler und Speer nicht fehlen. Zum stargespickten, musikalischen Stelldichein gesellt sich mit Wolfgang Ambros auch eine der absoluten Größen des Austro-Pop. Gewissermaßen als Sahnehäubchen auf dem Geburtstagskuchen wird außerdem - wie schon am Eröffnungstag 1958 - ein großes Orchester erklingen: Dirigiert von Christian Kolonovits wird das rot-weiß-rote Starensemble von einem 70-köpfigen Symphonieorchester begleitet.

Wahrzeichen und Wirtschaftsfaktor

In den vergangenen sechs Jahrzehnten hat sich die Wiener Stadthalle jedoch nicht nur als Eventlocation, sondern auch als bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Bundeshauptstadt bewährt. *„Als eines von insgesamt 75 Unternehmen der Wien Holding verfolgt die Wiener Stadthalle das gemeinsame Ziel, den Wirtschaftsstandort Wien nachhaltig zu fördern und das heimische Wirtschaftswachstum anzukurbeln“*, erklärt Komm.-Rat Peter Hanke, Geschäftsführer der Wien Holding. Und auch diese Bilanz kann sich sehen lassen: So bringt die Wiener Stadthalle eine Wertschöpfung von über 100 Millionen Euro und sichert mehr als 1.700 Arbeitsplätze.

Die Bedeutung für die Stadt Wien unterstreicht auch Mag.a Renate Brauner, Amtsführende Stadträtin Finanzen, Wirtschaft und Internationales der Stadt Wien: *„Die Wiener Stadthalle ist viel mehr als nur nationale Showbühne. Als eine der Top-Arenen Europas trägt sie maßgeblich dazu bei, der Stadt Wien als Veranstaltungs-Ort ein Profil von internationalem Zuschnitt zu verleihen. Das wirkt sich nicht nur positiv auf das Gesamt-Image der Stadt, sondern auch auf Tourismus und Handel aus. Das zeigt sich alleine, wie vielen Menschen die Wiener Stadthalle Arbeit gibt. Rund 150 MitarbeiterInnen sind derzeit für den reibungslosen Ablauf der rund 300 Veranstaltungen pro Jahr zuständig.“*

Darüber hinaus sichert die Wiener Stadthalle direkt und indirekt heimische Arbeitsplätze: Rund 140 MitarbeiterInnen sind derzeit für den reibungslosen Ablauf der rund 300 Veranstaltungen pro Jahr zuständig. Hinzu kommen noch externe Sicherheitskräfte, MitarbeiterInnen der Gastronomiepartner, Beschäftigte im Publikumsdienst sowie sogenannte „Stage Hands“, die auch in der 60. Saison bei Aufbauarbeiten für Events helfend zur Stelle sein werden.